

Harry Potter auf der Seite von Voldemort?

Von oOMiyabimaruOo

Kapitel 1: Wähle!

Kapitel 1 Wähle!

Es war bereits dunkel im Ligusterweg geworden und nirgends mehr brannte noch Licht und niemand mehr war auf den nächtlichen Straßen unterwegs, außer ein Junge mit rabenschwarzen Haaren und smaragdgrünen Augen. Harry Potter.

Er durchstreifte die Umgebung des Ligusterweges und schien gar nicht bemerkt zu haben das um ihn herum schon die Nacht herangebrochen war. Er war bereits im Park des Ligusterweges angekommen, der völlig verlassen in der Dunkelheit lag. Harry lies sich auf einer der Schaukel nieder und beobachtete, obwohl er sie genau kannte und mit geschlossenen Augen alles finden würde, seine Umgebung. Irgendetwas stimmte nicht, doch Harry konnte nicht sagen was.

Der Wind wehte durch den Park und man hörte für kurze Zeit nur das Rauschen der Blätter die sich im Wind wiegten. Doch auf einmal erstarb der Wind schlagartig und Harry spüre die Anwesenheit von jemanden hinter sich. Blitzschnell war er auf den Beinen, hatte seinen Zauberstab gezückt und schnellte herum. Wie er vermutete hatte, standen dort, am anderen Ende des Parkes, fünf Todesser und kamen näher.

Harry, immer dazu beriet, ihnen irgendeinen Fluch aufzuhalsen, der ihm gerade in den Sinn kam, lies sie nicht aus den Augen. Nach einigen Augenblicken erkannte er das keiner der Todesser einen Zauberstab in der Hand hatte, oder auch nur Anstalten machte einen zu ziehen und Harry mit einem tödlichen Fluch zu belegen.

Als Harry fragend die Todesser ansah, sprach einer der Todesser, den er eindeutig als Luzius Malfoy wiedererkannte "Harry Potter! Der dunkle Lord wünscht dich zu sprechen" sagte er mit ruhiger Stimme in der, ganz anders als sonst keinerlei Hass mitschwang. "Achja" kam die kurze trotzige Antwort von Harry, der den Todessern nicht über den Weg traute und vorsichtshalber einen Schritt zurückwich. "Ja. Er hat uns zwar nicht mitgeteilt warum, jedoch wollte er das du unbedingt mitkommst." "Und wenn ich mich weigere?" "Dann....können wir wohl nichts daran ändern" kam die ruhige Antwort von Luzius. Harry überraschte diese Antwort so sehr das er einen Schritt auf die Todesser zukam und fragte "Und wo ist Voldemort?" "Der dunkle Lord befindet sich zurzeit in einem Anwesen nördlich von hier. Mehr können wir dir leider nicht verraten." Harry wusste dass das eine Falle sein könnte, doch irgendwie fand er es einfach zu offensichtlich. Aus irgendeinen Grund, den Harry nicht erkannte, lies er seinen Zauberstab sinken und ging auf die Todesser zu. "Ok ich komm mit" antwortete Harry nur kurz. Er stand nur noch einen Meter von den Todessern entfernt und wartete auf eine Reaktion von ihnen. Luzius streckte ihm seine Hand entgegen

und sagte "wir werden apparieren, also nimm meine Hand"

Harry zögerte noch einen Moment und nahm dann die Hand von dem Todesser. Obwohl Harry bereits apparieren konnte, nahm er die Hand von Luzius den er wusste das man sich den Ort vorstellen musste zu dem man wollte. Und da er den Ort nicht kannte, konnte er auch nicht dorthin apparieren.

(Ne er hat keine Prüfung in apparieren bestanden. Er braucht keine Prüfung in apparieren machen. Ich hasse Prüfungen, also erlasse ich ihm die Prüfung. Er hat's, kann man sagen

heimlich erlernt.^.^) Er schloss die Augen und machte sie einige Sekunden später wieder auf. Er befand sich vor einer riesigen, jedoch schon etwas mitgenommenen Villa. Gemeinsam mit den anderen betrat er die Villa und wurde von Luzius in den ersten Stock geführt. Dort führte er Harry zu einem Raum, dessen Tür angelehnt war. Dort lies Luzius alleine und verschwand die Stiegen wieder hinunter. Als Harry zögernd zum Türknauf greifen wollte, fing seine Narbe auf einmal wie Höllisch an zu brennen. Er wusste das sich im Raum, der sich hinter der Tür befand Voldemort befinden musste. Nach einer Weile drückte er jedoch trotzdem den Knauf hinunter und betrat den Raum. Im Raum war es düster und stickig und die einzigen Möbeln waren ein alter staubiger Sessel und ein halbzerfallener Schrank. Auf dem Sessel der vor einem Kamin stand in dem ein helles Feuer loderte, saß jemand und Harry wusste ganz genau um wen es sich um diesen jemanden handelte. Voldemort.

Harry ging langsam auf den Sessel zu, Es dauerte eine Weile bis er genau vor dem Sessel stand und Voldemort sehen konnte. Im ersten Augenblick erschrak Harry, doch er beherrschte sich und verzog eine Miene.

Voldemorts Gesicht sah ausgezehrt und kränklich aus. Er lehnte müde im Sessel und sah Harry mit einem fast schlangenähnlichen Blick an. "Harry" sagte Voldemort mit einer zischelnden Stimme. "Du bist also gekommen." Harry nickte nur leicht und fragte dann "Wieso wolltest du mich sehen Voldemort?" "Ich hab es leid dauernd zu versuchen dich umzubringen.(Weil er's ja doch nicht schafft ^.^) Du kennst doch genau wie ich die ganze Prophezeiung. (Die hat er irgendwo aufgegabelt) Und wir wissen beide das am Ende einer von uns beiden sterben wird. (Und jeder weiß wer das sein wird) Und ich weiß auch das du genauso wenig sterben willst wie ich."(Mal was ganz neues!) Er wartete einige Sekunden um eine Reaktion von Harry zu bekommen, doch dieser stand einfach nur still da und sah auf Voldemort hinab. "Deshalb dachte ich das wir zwei uns vielleicht zusammen tun sollten." "Und warum sollte ich mit dir zusammen arbeiten?" "Harry, du weißt doch genau wie ich das die Zaubererwelt genauso wie die Muggelwelt langsam zerbricht. Deshalb wollte ich dich fragen ob wir nicht gemeinsam eine neue Welt aufbauen wollen, indem es keinen Unterschied macht ob man jetzt Muggel, Zauberer oder beides ist."

Harry schaute nachdenklich zu Voldemort. Er hatte sich schon immer so eine Welt gewünscht, doch er hatte immer gedacht das er dazu Voldemort töten müsste. Als Harry immer noch keine Antwort gab, fragte Voldemort "Und? Was denkst du?" "Hm... ich weiß nicht. Ich brauche eine Weile um darüber nachzudenken!" Voldemort nickte nur verständlich und fuhr dann fort "Du kannst so viel Zeit zum nachdenken haben, wie du benötigst und wenn deine Antwort nein ist, werden wir uns wohl das nächste Mal wieder als Feinde gegenüberstehen. Wähle! " (Irgendwie...hat die ff jetzt eine ganz andere Richtung eingeschlagen als ich wollte. Voldemort nett und verständlich?! *sich selbst ne Ohrfeige verpass* Was hab ich mir dabei nur gedacht?-.)

Harry nickte und wollte gerade gehen als ihn Voldemort zurückhielt. "Warte ich hab noch etwas für dich!" Auf einmal schlängelte sich die Schlange von Voldemort

zwischen seinen Beinen hindurch, bis zu dem kleinen Schrank und holte dort etwas heraus, das sie dann zu Harry brachte. Sie hatte eine Miniaturschlange im Maul, die jedoch aus Metall bestehen zu schien und nachtschwarz glänzte. Als Harry zögerte sagte Voldemort "Bitte nimm es an. Durch diese Schlange kannst du mich erfahren lassen wie du dich entschieden hast. Du brauchst sie dann einfach am Kopf berühren und meinen Namen sagen." Harry wartete noch einen Moment und bückte sich dann um die Minischlange aus dem Maul von Voldemorts Schlange zu nehmen. Die schwarze Schlange fühlte sich kühl an und doch schien es als würde aus ihren inneren eine ständige Wärme kommen. Er blickte die Schlange noch ein paar Sekunden lang an, steckte sie dann in seine Hosentasche und verlies mit ruhigen Schritten das Zimmer.

Seit er sich mit den Todessern auf den Weg gemacht hatte, war bereits die Sonne schon aufgegangen und schien hoch am Himmelszelt. Obwohl er wusste das er zurück in den Ligusterweg gehen sollte, blieb er im Haus und sah sich um. Komischerweise begegnete er keinem einzigen Todesser.

Zur gleichen Zeit in Hogwarts:

"Albus! Sie hatten recht! Mr. Potter ist spurlos aus dem Ligusterweg verschwunden!" erklärte Professor McGonagall aufgeregt, nachdem sie das Büro des Schulleiters betreten hatte und diesen am Schreibtisch sitzend auffand. "Ich hatte es befürchtet. Minerva wir müssen sofort in den Ligusterweg. Bitte rufen sie Severus, er soll sich sofort zum Ligusterweg begeben. Ich komme dann sofort nach." sprach Dumbledore ruhig. Professor McGonagall verlies daraufhin umgehend dessen Büro und machte sich auf den weg zu Professor Snape.

Bei der Villa:

Harry hatte den ganzen Tag in der Villa von Voldemort verbracht und schien am Ende des Tages einen Entschluss gefasst zu haben. Er stand auf und verlies das Zimmer in dem er den ganzen Tag, an einer Wand lehnend, verbracht hatte. Kurz darauf verlies er auch Voldemorts Villa. Als er auf dem Garten vor der Villa angekommen war, schaute er noch einmal kurz zurück zum Haus und apparierte dann zum Ligusterweg. Mit dem gewohnten Knall kam er genau dort an, wo er sich vor fast 24 Stunden befunden hatte. Im Park. Er lies sich wieder auf der Schaukel nieder und schaute der Sonne zu, die gerade hinter den Bäumen des Parkes unterging. Unterging. Dieses Wort erinnerte ihn wieder an das Gespräch mit Voldemort. Er schloss seine Augen und hörte die Stimme von Voldemort in seinem Kopf wieder hallen. Wähle! Harry machte seine Augen wieder auf und holte die kleine schwarze Schlange aus seiner Hosentasche.

Ja, er hatte gewählt!